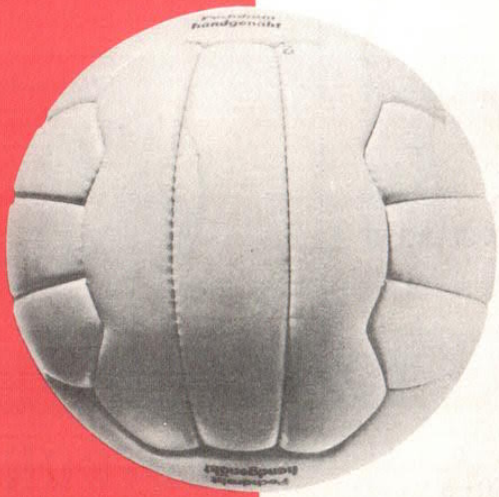
VEREINS NACH RICHTEN

AUGUST
SEPTEMBER
1963

FUSSBALL
HANDBALL
HOCKEY
TISCHTENNIS



Hefftsche Kunstmühle AG

Worms - Köln

Das alkoholfreie Markengetränk von Weltruf

Philipp Bauner & Sohn

Deine Fotosachen
laß bei
Liesel Niederhöfer
machen
Worms, Lutherplatz 10

Führung von Sparkonten
Sachkundige Beratung
in allen Geldangelegenheiten
Gewährung von
Persönlichen Krediten
(PKK und PAD)

DEUTSCHE BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

Vereinsnachrichten des VfR Wormatia 08

Abteilungen für Fußball, Handball, Hockey und Tischtennis

Hessenmeister 1927/28, 1928/29, 1929/30, 1930/31
Südwestmeister 1935/36, 1937/38, 1938/39
Vizemeister Oberliga Südwest 1954/55

Geschäftsstelle: Im Wormatia-Stadion, Ruf 3445 / Bankkonto: Kreis- und Stadtsparkasse Worms Nr 5530,
Deutsche Bank Worms Nr. 6334 / Redaktion: Gerd Schwind, Gert Ibkendanz

Das Spieljahr 1962/63 hat sein Ende gefunden. Sowohl spielerisch als auch finanziell betrachtet, darf es absolut als erfolgreich angesehen werden. Leider hat man uns durch unverständliche Maßnahmen seitens des DFB um die Teilnahme an der Inter-Toto-Runde gebracht und dem Verein somit einen recht schmerzhaften finanziellen Schaden zugefügt. Es würde aber hier zuweit führen, in allen Einzelheiten auf diese ohnedies schon genügend diskutierte Ungerechtigkeit eingehen zu wollen. Zum Thema Bundesliga wurden auch der Reden genug gemacht, eine zufriedene Lösung für alle Vereine bleibt unerfüllt.

Was das kommende Spieljahr unserer Vertragsspieler-Abteilung angeht, glaubt der Vorstand alles getan zu haben, was dazu angetan ist, unsere Spielstärke zu heben und im Südwesten "dabei" zu sein.

Es soll aber hier nicht versäumt werden, allen Mitgliedern für die dem Verein bewiesene Treue und für die gezeigte Unterstützung recht herzlich zu danken. In diesen Dank sollen alle Abteilungen des Vereins eingeschlossen sein, mit der Hoffnung und dem Wunsch, daß auch sie alle im kommenden Jahr mit vorne dabei sind.

So darf ich im Namen des Vorstandes mit diesem Dank auch zugleich die Hoffnung aussprechen, daß dem VfR Wormatia ein recht erfolgreiches 1963/1964 beschieden sein möge.

H. Walter Stein

1. Vorsitzender

Das Haus der großen Auswahl

Baier & Mink Inh. Eugen Baier

Schnitthölzer aller Art · Rundhölzer
Torf und Düngemittel

WORMS AM RHEIN

Pfauenpforte 9 Telefon 4879

Die modische Frisur, der modische Haarschnitt sowie Messerhaarschnitt Parfümerie und Toilettenartikel im

Friseursalon *Hermann Kraft*

Friseurmeister

WORMS Valckenbergstraße 35

Mitglied des Vereins

J. Ziegler

Seilerwaren
Bürstenwaren

WORMS AM RHEIN

Valckenbergstr. 11 · Ruf 5186

Friedrich Nuhn KG.

ELEKTROHAUS AM MARKT

WORMS

Petersstraße 15
und Färbergasse 8
Telefon Nr. 6469

Schnellimbiss **„Zum Hüttl"**

Inh. Franz u. Anne Hüttl

Worms am Rhein

Peterstr. 3 - Tel. 2191

Spez. Hähnchen - Schaschlick
Bratwurst - Pommes frites

Hotel-Restaurant

„Alte Sonne"

Bes. August Hendrich

Worms/Rhein

Stephansgasse 2 - Telefon 4820

HAUS DER GESCHENKE

Glas - Porzellan - Hausrat

Eckhardt · Co

WORMS AM RHEIN

Kämmererstraße 9-13

Vertragsspieler Fußball

„Das Spiel ist aus - das Spiel kann beginnen!"

"Das Spiel ist aus": Die Saison 1962/63 hat ihr Ende gefunden. Wieder einmal sind Hoffnungen dahin, und manches nachträgliche Rechnen mit Toren und Punkten ändert nichts an der Tatsache: Wir haben den 2. Tabellenplatz nicht erreicht, und wir sind auch nicht Inhaber des für die internationale Totorunde so wichtigen 3. Tabellenplatzes.

Und trotzdem: Wir können eigentlich doch stolz auf das Ergebnis des Endstandes sein. Mit 41:19 Punkten auf dem 4. Platz haben wir dasselbe Punkteverhältnis wie Borussia Neunkirchen als Tabellenzweiter und FK Pirmasens als Tabellendritter. Nur das Torverhältnis war hat nicht ausreichend.

Man soll heute nicht mehr manchem gerecht oder ungerecht verlorenem Punkt nachweinen und nicht einige möglich gewesene Tore herbeizaubern wollen. Es ist vorbei. - Das Spiel ist eben aus.

Der Spielausschuß dankt seinen Aktiven und auch der Reservemannschaft für ihre Leistungen, die diese in der vergangenen Saison vollbracht haben, und wir vermerken ganz besonders gern, daß das kameradschaftliche Verhältnis im allgemeinen als hervorragend zu bezeichnen war. Der Dank des jetzigen Spielausschusses soll aber auch den Eifer des Trainers mit einschließen, - und last not least soll auch den Herren des vorjährigen Spielausschusses gedankt werden für ihre unermüdliche und stets erfolgreiche Arbeit, sowie desgleichen dem Geschäftsführer, Herrn Hermann Kraft, und ebenso unserem Masseur und den beiden Platzmeistern.

Schwer betroffen wurde der Verein im abgelaufenen Spieljahr durch die schwerwiegenden Verletzungen unseres Torwartes Slavko Stojanovic und unseres Mittelstürmers Werner Stein. Unsere besten Wünsche für weitere Fortschritte in ihrer Genesung, besonders auch für Werner Stein, sind ihnen sicher!

Der VfR Wormatia verliert zum Ende dieser Saison als Vertragsspieler:

Werner Stein infolge Invalidisierung,
Helmut Oswald infolge Invalidisierung,
Hans Mechnig infolge Beendigung seiner Laufbahn
als aktiver Fußballspieler,
Gerhard Kirstein wegen Vereinswechsels,
Walter Dächert wegen Vereinswechsels,
Richard Klaus wegen Vereinswechsels,
Reinhold Strauß wegen Vereinswechsels.

Kreditbeschaffung ist Vertrauenssache!

Wir helfen Ihnen beim **Autokauf** (Finanzierung ohne Wechsel bis 30 Monate)
Wir beraten Sie in allen **Versicherungsfragen** (einschl. Rechtsschutz)
Wir beschaffen für Sie **Hypotheken und Sofortdarlehen**

Zeitler & Zimmer oHG., Worms

Mitglied des Vereins

General-Agentur der Thuringia Vers.-AG
Wilhelm-Leuschner-Straße 2 (Europahaus) Telefon 61 67

DOHNA

KG.

Reinigt und bügelt in Stunden

Das Spezialgeschäft am Platz - Beratung durch den Fachmann

WORMS - Stephansgasse 7 - Fernsprecher 6460
FILIALEN: Kämmererstr. 77, Friedr.-Ebert-Str. 36, Würdtweinstr. 3
Wilhelm-Leuschner-Straße 28, Alzeyer Straße 199

Osthofen: Friedrich-Ebert-Straße 35 (Lawall) - **Westhofen:** Textilhaus Pabisch
Waschsalon TIP-TOP Horchheim Wollstube Mann Landgrafenstraße 56

Rheingold-Apotheke

K. KRIEGER - (Mitglied des Vereins)

Worms / Rhein · Am Hauptbahnhof

In einer kleinen Feierstunde am 15.6.1963 wurden Hans Mechnig wegen seiner langjährigen Vereinstreue und seiner Leistungen, sowie die beiden so stark verletzt gewesenen "Schlupp" Oswald und Werner Stein besonders geehrt, - und gleichzeitig die von uns scheidenden Spieler, die hierzu besonders eingeladen waren, herzlich verabschiedet.

Aber die neue Saison steht vor der Tür: "Das Spiel beginnt."

Für diese neue, am 3. August 1963, beginnende Punktejagd in der nun aus 20 Vereinen bestehenden Regionalliga Südwest haben wir uns "einiges" vorgenommen, - winkt dem Tabellenersten doch der Aufstieg in die Bundesliga.

Aufgrund der verhältnismäßig großen Zahl von Spielerabgängen hat der VfR Wormatia nicht nur die allgemein zulässige Neuverpflichtungsquote von 3 Spielern ausgenutzt, sondern plant, insgesamt 5 neue Spieler als Vertragsspieler zu verpflichten. Dies ist erlaubt, da 2 frühere Spieler, - wie bereits aufgezeigt, - zu Sport-Invaliden erklärt wurden.

Somit gehören zunächst nachstehende Spieler zum Kreis derjenigen, die als "Stammspieler" bezeichnet werden können:

Jürgen Steffen,
Slavko Stojanovic,
Srboljub Krivokuca,
Oskar Schweitzer,
Norbert Hess,
Roland Pflaumer,
Wilfried Lösch,
Helmut Bär,
Werner Seider,

ferner:

Klaus Gleim,

und die neuverpflichteten Vertragsspieler:

Lothar Buchmann (von Eintracht Kreuznach)
Dieter Kraft (von Eintracht Frankfurt)
Wolfgang Wittemaier (von Tura Ludwigshafen)
Dieter Bedürftig (von 1. FC Saarbrücken)

Der Verein verhandelt zur Zeit noch mit einem fünften Spieler.

Aus unserer A-Jugend wird zweifelsohne unsere Reservemannschaft wesentlich verstärkt werden, und wir wollen hierbei unser besonderes Augenmerk auf diese unsere jungen Nachwuchsspieler lenken, um auch hiervon eine weitere Verstärkung der 1. Mannschaft zu erhoffen.

Es bleibt noch der nach der Generalversammlung neugebildete Vertragsspieler-Ausschuß vorzustellen.

Wie Sie wissen, wurde ich als Vorsitzender dieses Ausschusses von der Ge-

neralversammlung gewählt, während die übrigen Herren von mir dem Vorstand vorgeschlagen und inzwischen von diesem auch bestätigt wurden.

Der Ausschuß hat nun folgendes Aussehen:

Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Hans-Joachim Strich
1.Beisitzer und ständiger Stellvertreter des Vorsitzenden:	Gustav Finger,
Beisitzer:	Hans Bender,
Beisitzer:	Alfred Zimmer,
Beisitzer:	Hannes Kern,
Beisitzer:	Horst Englert.

Da außer dem Vorsitzenden des Ausschusses lt. Beschluß der Generalversammlung noch weitere 3 Mitglieder des Vertragsspieler-Ausschusses Sitz und Stimme im Vorstand erhalten, hat der Vorstand beschlossen, den Herren Finger, Bender und Kern Sitz und Stimme im Vorstand zu verleihen.

Der Ausschuß ist sich darüber einig, sein Bestes zum Wohle der Mannschaft und des Vereins zu tun.

Hanns-Joachim Strich

Bericht der Fußballjugend

Seit dem Erscheinen des letzten "Wormatia-Berichtsheftes" ist nun doch einige Zeit vergangen, so daß es wieder eine Fülle von Neuigkeiten aus der Fußballjugendabteilung zu berichten gibt.

Da ist zunächst einmal die Erringung der Kreismeisterschaft unserer A-und B-Jugend besonders zu erwähnen. Dazu allerherzlichsten Glückwunsch und viel Erfolg in den nun kommenden Spielen zur Bezirksmeisterschaft und vielleicht für die A-Jugend ....., nun, man warte mal ab!

Der Beginn der Bezirksmeisterschaften war für uns wie im letzten Jahr nach Mainz angesetzt und konnte unsere A-Jugend nach einem torlosen Halbzeitstand von 0:0 noch deutlich mit 4:1 Toren gewinnen; unsere B-Jugend mußte bei 03 Mombach antreten und verlor dort leider mit dem knappsten aller Ergebnisse, nämlich mit 1:0, wobei festzustellen war, daß die Mombacher Jungens eine sehr starke und kampffreudige Elf sind. Auch unsere Jungs gaben ihr Bestes, so daß es ein sehr schönes Spiel war. Nun - noch ist nicht aller Tage Abend.

Dom-Hotel

WORMS, Obermarkt
Telefon 5310 - Telex 04-67846

Ein modernes Haus mit zivilen Preisen

Alle Zimmer mit Dusche oder Bad
WC., - Radio - Fernsehen

UNSERE SPEZIALITÄTENKÜCHE ERFÜLLT IHNEN JEDEN WUNSCH

Restaurant - Hotel - Bar
Konferenz- und Gesellschaftsräume

Zwei Parkplätze direkt am Haus

Alles für

Sport und Camping

finden Sie im

KAUFHOF

bietet tausendfach

ALLES UNTER EINEM DACH

WORMS

Über Ostern hatten wir Gäste aus Geislingen hier in Worms und zwar über 3 Tage. Es bahnten sich recht nette Verbindungen zu den Sportkameraden aus der Metallwarenstadt an. Das Spiel der beiden A-Jugend-Mannschaften endete mit einem deutlichen 4:0 für unsere Jugend. Als Gastgeschenk hatten unsere Geislinger Sportkameraden einen mächtigen Pokal mitgebracht, der sehr viel Freude auslöste. Wir revanchierten uns, indem wir unseren Gästen einen großen gestickten Wormatia-Wimpel zur Erinnerung übergaben. Eine Einladung, nach Geislingen zu kommen, haben wir sehr gerne angenommen und diese Fahrt wird wohl nach den großen Sommerferien stattfinden. Sehr beeindruckt waren unsere Gäste auch von der sonntäglichen Stadtführung in Worms, wobei sie die Sehenswürdigkeiten unserer Vaterstadt bewundern konnten. Eine alte Freundschaft wurde mit dieser Begegnung wieder aufgefrischt und führt sicherlich künftighin zu öfterem Zusammentreffen.

Am 28. April folgten wir mit 5 Mannschaften (A- und B-Jugend sowie 3 Schülermannschaften) einer Einladung von GERMANIA 94 Frankfurt und durften einen herrlichen Tag dort verbringen. Der Vormittag war dem sportlichen Kräftemessen vorbehalten, wobei unsere D-Schüler 4:2 gewannen, unsere C 2 mit 2:1 verlor, die C 1 mit 4:3 gewann, die B-Jugend 2:0 gewann und die A-Jugend-Mannschaften sich mit einem Handballergebnis von 5:5 unentschieden trennten. Ein reichliches und gutes Mittagessen führte danach alle in den Schlachthofgaststätten zusammen und am Nachmittag ging es dann mit Mann und Maus zur Besichtigung des Zoo's. Den Abschluß der Fahrt bildete eine Besichtigung des größten europäischen Verkehrsflughafens, nämlich dem Rhein-Main-Flugplatz in Frankfurt. So war auch dieser Tag für alle leider wieder viel zu schnell herumgegangen, aber er wird unseren Jüngsten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Zu Pfingsten hatten wir traditionsgemäß wieder eine Einladung nach Rheinfelden zum großen internationalen A-Jugend-Turnier. Leider konnten wir in diesem Jahre nicht dorthin fahren, da einmal über Pfingsten Meisterschaftsspiele angesetzt waren und zum anderen drei unserer bewährten A-Jugendspieler (Torsteher Bickel, Mittelläufer Hees und Rechtsaußen Obenauer) in die Südwestdeutsche Jugendländerelf berufen sind, die über Pfingsten in Schleswig-Holstein weilte. Eine wirklich ehrenvolle Berufung für unsere Spieler. Darüber hinaus dürfen wir stolz darauf sein, daß der aus Dalsheim zu uns gestoßene B-Jugendspieler Heiner Schmieh (15) am Freitag, dem 24. Mai in Heilbronn in der Deutschen Schülernationalmannschaft die Farben unseres Vaterlandes vertreten durfte.

Das wäre es für heute, möge die nahe Zukunft unsere Wunschträume erfüllen und uns viel Erfolg für unsere rot-weißen Farben bringen.

Friedel Hendrich

BARGELD
für jeden Zweck

BEI AUTOKAUF erst Bargeld besorgen

Autofinanzierungen ohne Anzahlung
auch ohne Wechsel - bis zu 30 Monaten,
sehr günstige Zinssätze - Kfz-Beleihungen

Kreditbüro H. Demmer · Worms

Bahnhofstraße 8 · Fernsprecher 38 03

● Sprechstunden täglich von 9 bis 19 Uhr - samstags von 9 bis 13 Uhr

**Eichbaum-
Export
Apostel-
Pils**

**was
denn
sonst**

Eichbaum-
Werger
Brauereien AG
Worms
Mannheim

Ihre Reise .. Ihren Urlaub ..

ob mit Eisenbahn, Flugzeug oder Schiff durch

DER

REISEBÜRO SCHAMBACH

Worms - Lutherplatz - Telefon 6222

- Amtliches Reisebüro -

Bericht des Vereinsjugendleiters

Auch heute soll aus meiner Feder wieder ein kleiner Bericht unsere Vereinsnachrichten bereichern.

Seit der letzten Berichterstattung hat sich in allen Abteilungen wieder einiges getan, worüber sicherlich an anderer Stelle von den jeweils zuständigen Jugendwarten oder Abteilungsleitern berichtet wird.

Nach unserer großen Berlinfahrt in der Zeit vom 2. - 10. März ds. Js. waren es dann immer wieder Dinge, die es aus den Abteilungen zu berichten galt, wobei die Berufung von insgesamt 7 Spielern unserer A-Jugend in die Kreisauswahl zum fälligen Spiel um den Wanderschild des Südwestd. Fußballverbandes besonders Erwähnung finden darf. Das in Dudenhofen bei Speyer gegen den Kreis Speyer ausgetragene Spiel endete mit einem deutlichen Sieg von 5:1 unserer Jugend und somit wurde das Endspiel wieder einmal erreicht, welches uns an einem noch zu bestimmenden Tag und Ort mit der Kreisauswahl aus Ludwigshafen zusammenführen wird.

Die Hockey-Abteilung meldet uns erfreulichen Zuwachs in der Knabengruppe, so daß nunmehr 2 Schülermannschaften aufgestellt werden können. Dies ist wirklich ein schöner Erfolg, der erst im vergangenen Jahr begonnenen Arbeit. Daß die Hockey-Knaben ausgerechnet ihre bisher einzigen Siege gegen den Lokalgegner Turngemeinde 1846 erringen konnten, macht natürlich gehörig Spaß und gibt viel Auftrieb.

Die Handballjugend hat auch inzwischen wieder mit der Kleinfeldrunde begonnen und stellen sich auch da sicherlich wieder erhoffte Erfolge ein.

Wenn nun am Ende des letzten Berichtes von unserem neuen Jugendraum gesprochen wurde, so wollen wir annehmen, daß in aller Kürze mit dem Bauen begonnen werden kann, vor allem, wenn die letzten Bedenken behördlicher Stellen ausgeräumt sind. Es ist wirklich dringend notwendig, daß unsere Jugend ein neues Heim erhält.

Der nun, nach strengem und hartem Winter, langsam ins Land ziehende Frühling und Frühsommer bringt uns leider auch wieder die Sorge um unseren verstaubten Spielplatz. Mögen die vom Vorstand geführten Verhandlungen wegen Umlegung unseres hinteren Spielplatzes hoffentlich bald von Erfolg gekrönt sein, um auch das Spielen und Trainieren wieder zur reinen Freude werden zu lassen und nicht aus unserer Jugend nach Training und Spiel kleine Neger! geworden sind. Hier haben wir vor allem schon aus gesundheitlichen Gründen eine große Verpflichtung den Eltern gegenüber.

Sicherlich wird uns die Zukunft noch allerhand Arbeit bringen, doch wollen wir uns alle bemühen sie zu meistern, um das Begonnene erfolgreich weiterzuführen.

Dies sei für heute mein Beitrag und nun Glück auf. M. H. Gernsheimer

Sie sollten ihn mal probefahren

Prüfen Sie den OPEL KADETT: die Beschleunigung (da kommt in seiner Klasse so schnell keiner mit), die sichere Straßenhaftung, die Bequemlichkeit auf allen Sitzen. Die Wirtschaftlichkeit? Keine Schmiernippel, Ölwechsel nur alle 5000 km. Verbrauch 7 l Normalkraftstoff auf 100 km nach DIN. DM 5075.– ab Werk Bochum mit Heizung, Lenkschloß, Scheibenwascher.

OPEL KADETT

Aus Meisterhand

Formschöne Junghans-Herrenarmbanduhren ab DM 35.–, Damenarmbanduhren ab DM 46.–. Große Auswahl, fachkundige Beratung.

BOCKSTIEGEL

Worms,

Stephansgasse

KLOSTERGARTEN

P. J. Valckenberg

ältestes historisches Haus für

Liebfraumilch

Größter Besitzer der berühmten Weingärten im Wormser Liebfrauenstift

Hockey-Abteilung

Seit unserem letzten Bericht sind nun einige Monate vergangen. Unsere erste Mannschaft hat in dieser Saison folgende Meisterschaftsspiele absolviert:

Worms	-	TV Alzey	0:1
SV Gau-Algesheim	-	Worms	2:0
HC/TSV Schott Mainz	-	Worms	0:0
RV Mainz	-	Worms	1:0

Wenn man die Ergebnisse von unseren Spielen in Mainz unter die Lupe nimmt, kann man feststellen, daß eine Leistungssteigerung in unserer ersten Mannschaft im Gange ist. Unter der Leitung unseres bewährten Trainers Jakob Weiler sammeln sich jeden Freitag etwa 15 - 20 Spieler im Stadion zum Training. Sie erhalten durch die Übungsstunden eine bessere Kondition und Stocksicherheit. Auch das taktische Stellungsspiel wird hierbei sehr in den Vordergrund geschoben. Aber letzten Endes soll hierdurch auch die Kameradschaft und das Verstehen in den Mannschaften gehoben werden. Man kann sagen, daß die ersten Früchte zu reifen beginnen.

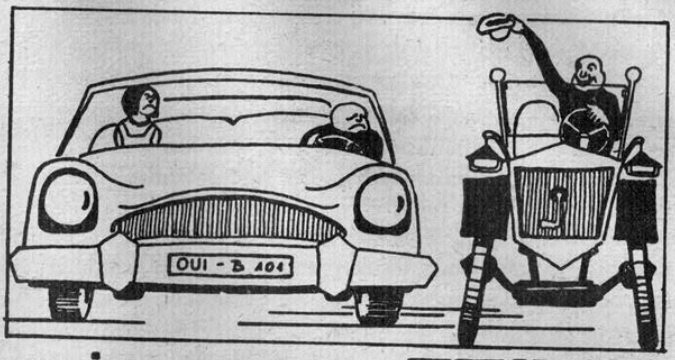
Eine enorme Steigerung ist auch bei unserem Torwart Helmut Josy in der letzten Zeit eingetreten. Bei Schott Mainz meisterte er zwei Siebenmeter und beim RV Mainz hielt er fast unmögliche Schüsse des Mittelstürmers Dr. Günther. Er ist der Rückhalt unserer Mannschaft geworden. Wir von der Hockey-Abteilung würden es sehr begrüßen, wenn er, gemessen an seinen Leistungen, in absehbarer Zeit in der Silberschild-Mannschaft das Tor hüten würde.

Zwischendurch wurde auch ein Freundschaftsspiel in Heidelberg ausgetragen. Dort trennte man sich mit dem TV 76 1:1. Es hat sich gezeigt, daß unsere Spieler bei privaten Begegnungen viel besser in Aktion treten als bei Punktkämpfen.

Unsere Knaben haben auch einen Schritt vorwärts getan. Sie verloren in den letzten Spielen nicht mehr! Sie schlugen den RV Mainz mit 3:1, remisierten beim HC Schott und schlugen die TG Worms mit 1:0. Ein Remis holten sie auch beim SV Gau-Algesheim. Für die Jungs ist es ein großer Erfolg. In der Zwischenzeit sind sie auf 24 kleine Hockey-Spieler angewachsen und werden von Kamerad Frenzel trainiert und von Kamerad Gernsheimer betreut.

Die nächsten Begegnungen sind in Worms mit dem HC Spandau-Berlin (I.), TV 76 Heidelberg (Knaben), TG Worms (alle Mannschaften), Germania Mannheim (alle Mannschaften) und der TSG Darmstadt (Clubkampf).

Wir hoffen und wünschen, daß in der nächsten Zeit unsere Mannschaften weiterhin gute Erfolge für unsere Wormatia erzielen werden. J. Spuck



KEIN WUNDER- FRISIA

SUPER 57 - BENZIN 53 - DIESEL 48,5

MISCHFUTTER

Spart Futter, Arbeit, Risiko!

Deutsche Kraftfutter GmbH
Zweigniederlassung Worms
Hafenstraße 8

Warum Feldhandball?

Es wurden in letzter Zeit wiederholt Stimmen laut, die den Untergang des Feldhandballspiels voraussagten. Das Feldspiel ist durch die leider aufgekommene unschöne Defensiv- und Sicherheitstaktik für Spieler und im besonderen Maße für Zuschauer uninteressant und langweilig geworden. Auch habe ja das schwache Meldeergebnis der letzten Weltmeisterschaft vom 3.-9.6.1963 in der Schweiz deutlich gezeigt, daß so bekannte Handballnationen wie Rumänien, CSR, Schweden (1948 Weltmeister), Dänemark, Frankreich und wie sie sonst noch heißen mögen, dem Feldhandball ganz abgeschworen hätten und sich nur noch dem bedeutend attraktiveren Hallenhandball widmen würden.

Diese Argumente haben zweifellos ihre Richtigkeit. Aber muß deshalb der Feldhandball gleich untergehen, überhaupt nicht mehr international praktiziert werden? Ich glaube nicht, daß es dazu kommen wird. Allein in der Bundesrepublik gibt es zur Zeit etwa 14.000 Mannschaften (Männer) mit 220.000 Spielern. In anderen Ländern werden diese Zahlen natürlich nicht erreicht, aber es gibt immer noch genügend junge Menschen, die den Feldhandball lieben und dafür eintreten werden, daß er seine Stellung nicht verliert.

Was ist eigentlich Feldhandball? Sieht man im Lexikon nach, heißt es dort sachlich: Feldhandball, 1917 in Deutschland erstmals ausgeübt, ist ein Spiel, das ähnlich dem Fußball von 2 Mannschaften mit je 11 Spielern ausgetragen wird. Nur hier wird der Ball nicht mit dem Fuße, sondern mit der Hand in das gegnerische Tor befördert.

Aber dem Feldhandball sind noch einige Besonderheiten eigen, die seinen sportlichen Wert, aber auch seine Beliebtheit bei Spielern und Zuschauern (trotz der anfangs erwähnten Unkenrufe) erklären lassen. Zitieren wir hier einmal Dr. Max Haupt, Präsident des Organisationskomitees der Feldhandballweltmeisterschaft 1963, der die Frage nach dem "warum" des Feldhandballs beantwortet hat:

> Feldhandball baut auf den leichtathletischen Grunddisziplinen auf. Ohne Laufen, Werfen und Springen läßt sich Handball nicht denken, mehr noch: Handball, im Freien gespielt, ist eigentlich nichts anderes als eine Anwendungsform dieser natürlichen Bewegungsabläufe. Und so beansprucht denn dieser Sport die einzelnen Organe und Körperteile, Herz und Lunge, Beine und Arme, Oberkörper und Hüftpartie, in gleicher Weise und verhindert damit jede Einseitigkeit körperlicher Betätigung. Ein wahrhaft gesunder Sport!
>
> Feldhandball ist ein Kampfspiel, das neben den physischen auch die geistig-seelischen Kräfte der Ausführenden auf die Probe stellt: Mut, Einsatzbereitschaft, Voraussicht, Geistesgegenwart, Kombinationsgabe,

Charakter. Mit körperlicher Fitness und der Beherrschung der Spieltechnik ist es aber allein nicht getan: der Feldhandball fordert eine geistige Beweglichkeit, die das Spiel erst reizvoll macht.
Aber Feldhandball bleibt trotz aller systematischen körperlichen und geistigen Schulung, die für Spitzenspieler so wenig umgangen werden kann wie bei irgend einer anderen Sportart, eben ein Spiel. Wie sehr entwickelt der Mensch doch seine besten Kräfte im spielerischen, lustbetonten und ungezwungenen Spiel und verschafft sich hier den Ausgleich zur täglichen Arbeit im Beruf!

Feldhandball ist nicht Individual- sondern Mannschaftssport. Zeigt sich im gemeinschaftlichen Erleben nicht eine der wertvollsten Seiten sportlicher Betätigung überhaupt? Wo läßt sich das Hineinwachsen des Einzelnen in die Gemeinschaft, das freiwillige Zurückstellen persönlicher Wünsche und Absichten hinter die Bedürfnisse des Ganzen besser pflegen als in einer Mannschaft, die - einer Kette gleich - nach ihrem schwächsten Glied beurteilt wird?

Feldhandball ist reiner Amateursport, was er von allem Anfang war und hoffentlich für immer bleiben wird. Wohl nirgends auf der Welt wird um finanzieller Vorteile willen Handball gespielt. Wir sind stolz auf diese Tatsache. Setzen wir alles daran, uns diesen sauberen Boden zu bewahren!

Feldhandball und Hallenhandball folgen nicht genau denselben Gesetzen. Es mag sein, daß Handball, in der Halle gespielt, raffinierter, brillanter und damit für die Zuschauer spaktakulärer ist. Aber der großzügigere, weiträumigere und kraftvollere Feldhandball braucht deswegen nicht weniger attraktiv auszufallen.

Diese Sätze besagen wohl genug! Und die Spiele der Weltmeisterschaft 1963 in der Schweiz haben deutlich gezeigt, daß der Feldhandball auch in Zukunft nicht um seine Existenz zu bangen braucht. Es wird immer genügend Aktive und Zuschauer geben, die dieses großartige Kampfspiel lieben und schätzen gelernt haben.

Der wohl wichtigste Faktor für den Weiterbestand des Handballs ist zweifellos die Frage des Nachwuchses. Deshalb ist es ganz unerläßlich, die Jugend für dieses Spiel zu interessieren, ihnen ausreichend Spielmöglichkeiten zu geben und sie in einer echten Kameradschaft aufwachsen zu lassen.

Auch die Handballabteilung des VfR Wormatia 08 hat sich diese dankbare Aufgabe gestellt. Wir unternehmen mit unseren Jugendlichen Wanderfahrten in die nähere und weitere Umgebung, ja sogar ins Ausland, nehmen an Turnieren teil und sorgen für ausreichende Spielgelegenheiten. Jeder Jugendliche, der Handball spielen möchte, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Gerd Schwind

Hast Du immer ein Aufnahmeformular in der Tasche ?

VfR WORMATIA 08 E.V. · WORMS

Aufnahme-Antrag

Vor- und Zuname: .....

Wohnort: .....

Straße und Hausnummer: .....

Geburtsort: .....

Geburtsdatum: .....

Beruf: .....

Zugang von: .....

Aktiv oder passiv: .....

Worms, den .....

.....

Unterschrift

Frage Deinen Gesprächspartner warum er kein Mitglied ist !

Terminkalender

Spielbeginn an Sonntagen: August, September, Oktober 15 Uhr
November 14,30 Uhr, Dezember 14 Uhr
an Samstagen, August 17,30 September 16,30 Oktober 16 Uhr

4. August	Wormatia — Phönix Ludwigshafen
11. August	SG Weisenau — Wormatia
18. August	Wormatia — BSC Oppau
24. August	VfR Kaiserslautern — Wormatia
31. August	Wormatia — TuS Neuendorf
8. Sept.	Phönix Bellheim — Wormatia
15. Sept.	Wormatia — Saar 05 Saarbrücken
22. Sept.	Eintracht Trier — Wormatia
6. Okt.	Wormatia — VfR Frankenthal
13. Okt.	SV Völklingen — Wormatia
20. Okt.	Mainz 05 — Wormatia
27. Okt.	Wormatia — FK Pirmasens
3. Nov.	Wormatia — TSG Zweibrücken
10. Nov.	Sportfr. Saarbücken — Wormatia
17. Nov.	Borussia Neunkirchen — Wormatia
23. Nov.	Wormatia — Tura Ludwigshafen
30. Nov.	Ludwigshafener SC — Wormatia
8. Dez.	Wormatia — SV Niederlahnstein
15. Dez.	ASV Landau Wormatia

Ihr Lieferant für:
Herde, Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen
elektr. Kleingeräte, Baubedarf

EISEN
Hermann RAUCH G.m.b.H.
gegr. 1846

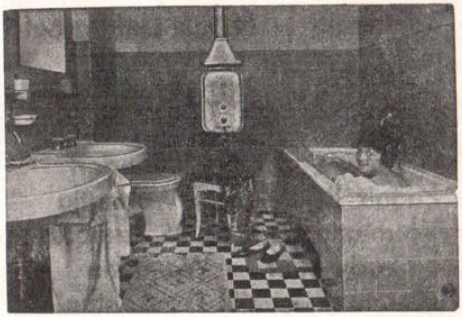
Worms am Rhein
Telefon 6011

Kämmererstraße 79 Nibelungenring 62-64

OTTO KORN · WORMS

Fachgroßhandlung sanitärer Einrichtungen

Pfauenpforte 7-9 · Telefon 4829



neuzeitliche Ausstellungsräume

moderne Bäder in vielen Farben

geschulte Fachkräfte beraten Sie gerne und unverbindlich

Rheinische Großwohnschau Worms

Ihr Einkaufsziel
für

MÖBEL
TEPPICHE
POLSTERMÖBEL

wegen der Auswahl
wegen der Preise

In allen 5 Großraumetagen
jederzeit freie Besichtigungs-
möglichkeit ohne
Verkäuferbegleitung

RHEINMÖVE

ERICH BREIDING KG · WORMS · MONSHEIMER STRASSE

ZUFAHRT ÜBER ALZEYER STRASSE · TÖPFERSTRASSE

Dieses Dokument wurde digitalisiert für www.wormatia.de/archiv